



Marktgemeinde

# NEUDÖRFL

Schwesterngemeinde Zollikofen - Schweiz

Februar 2025 Nr. 2

[www.neudoerfl.gv.at](http://www.neudoerfl.gv.at)



## Rock 'n' Roll-Ball der SPÖ

**Die „Jailhouse Dogs“ heizten die Stimmung derart an, dass im liebevoll dekorierten Saal des Martinihofes kaum jemand auf den Stühlen blieb – tausende Kalorien wurden am SPÖ-Ball weggetanzt.**

**Sänger und Gitarrist Constantin Luger sowie Gerhard Moser am Schlagzeug sind vielen auch vom Seefest bekannt, am 9. August gibt's dort die Gelegenheit zum „Wiederhören“ (Bericht Seite 11).**

## GEMEINDEAMT

Rathausplatz 1  
Tel. 02622 / 77 277  
Fax 02622 / 77 277-20  
post@neudoerfl.bgld.gv.at  
www.neudoerfl.gv.at

MO 08.00 - 12.00 Uhr  
13.00 - 18.00 Uhr  
DI - DO 08.00 - 12.00 Uhr  
FR 08.00 - 13.00 Uhr

## SPRECHSTUNDE DES BÜRGERMEISTERS

MO (werktags) 16.00 - 18.00 Uhr  
(Änderungen möglich)  
Telefonische Terminvereinbarung  
unter 02622 / 77 277

## SPRECHSTUNDEN DER NOTARE

Jeden 2. und 4. Mittwoch (werktags)  
14.00 - 15.00 Uhr im Gemeindeamt

## ALTSTOFFSAMMELSTELLE

Zum Bauhof 1  
Öffnungszeiten Oktober - März.:  
MI 14.00 - 16.00 Uhr  
SA 14.00 - 16.00 Uhr  
Mobiles Häckselservice sowie  
Abholservice nach  
Terminvereinbarung  
Tel. 0699 / 10 40 44 01  
(werktags von 07.00 - 15.00 Uhr)

## SOZIALSTATION

Rathausplatz 1  
Tel. 0676 / 958 58 05  
www.sozialstation.at

## SoziMobil

Fahrtendienst - egal, ob zum Arzt,  
zur Therapie, zum Einkaufen, etc.  
Tel. 0676 / 555 20 40

## VOLKSHILFE BURGENLAND

Stützpunkt Neudörfel  
Tel. 0676 / 88 35 03 06

## ESSEN AUF RÄDERN

Information und Bestellung:  
Tel. 02622 / 77 277 oder  
Tel. 0699 / 16 05 40 99

## PASSAGEN-APOTHEKE

Hauptstraße 68  
Tel. 02622 / 79 260  
MO - FR 08.00 - 18.00 Uhr  
SA 08.00 - 12.00 Uhr

## NOTRUF

Euronotruf 112  
Feuerwehr 122  
Polizei 133  
Rettung 144

## VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

### GEMEINDE

Wärmepreisdeckel 2025 4

Die Post bringt allen was... 5

### ZAHLEN, DATEN, FAKTEN

Termine, Jubiläen, Geburten, Todesfälle, etc. 8

### INFORMATION

#### CHRONIK

Vor 40 Jahren 9

Fundermax hat gewählt  
Blut gespendet, Leben gerettet - Danke! 10

Zu Besuch bei Neudörfels neuen Unternehmen  
Rock 'n' Roll Ball 2025 11

#### FEUERWEHR

Aktuelle Nachrichten 12

#### PFARRE

Pfarrtermine und aktuelle Nachrichten 14

#### KINDERKRIPPE UND KINDERGARTEN

Aktuelle Nachrichten 16

#### VOLKSSCHULE

Aktuelle Nachrichten 17

#### MITTELSCHULE

Aktuelle Nachrichten 18

#### SENIOREN

PVÖ-Nachrichten  
Neues vom Seniorenbund 20

#### VEREINE

GFZN-Neuigkeiten  
Spirit.us feiert Chorleiterin 21

#### SPORT

Landesmeisterschaft 2025 22

SCN-Nachrichten 23

## IMPRESSUM GEM. § 24 MEDIENGESETZ:

### Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:

Marktgemeinde Neudörfel  
Rathausplatz 1  
7201 Neudörfel

### Redaktion:

Ing. Michael Sgarz BSc  
Walter Horvath  
Gerhard Kiraly  
Lukas Feßl  
Gerhard Moser  
Dominik Strümpf BSc  
Mag. Raphael Fink

### Grafik, Layout & Design:

Elke Reismüller

### Zugesandte Fotos:

Urheber genannt, wo gewünscht.  
Die Fotos wurden von Vereinen,  
Schulen und Institutionen für den  
Abdruck honorarfrei zur Verfüg-  
ung gestellt.

### Anzeigen und Inserate:

Sabine Schügerl B.A.  
02622 / 77 277- 21

### Druck:

Wograndl-Druck GmbH  
Druckweg 1  
7210 Mattersburg

### Erscheinungsort:

7201 Neudörfel  
Das Mitteilungsblatt erscheint mit  
11 Ausgaben. Ergeht an alle Haus-  
halte.

### Titelfoto:

Michael Sgarz

### E-Mail:

redaktion@neudoerfl.bgld.gv.at

### Nächste Ausgabe:

März 2025

### Redaktionsschluss:

16.03.2025

---

## Wir bedauern...

---

### Liebe Neudörflerinnen und Neudörfler, liebe Jugend!



**G**eschätzt ein Drittel aller Neudörfler Haushalte hat die Jänner-Ausgabe unseres Mitteilungsblattes nicht bekommen. Das ist sehr bedauerlich und ich werde in der Folge zu erklären versuchen, warum das passiert ist:

**D**a die Zustellung durch Post bzw. Feibra in der Vergangenheit nie flächendeckend und zufriedenstellend funktionierte, wurden von der Gemeinde private Zusteller mit der Verteilung unserer Zeitung beauftragt. Das funktionierte jahrelang gut, wofür auch der Dank des Redaktionsteams an dieser Stelle ausgesprochen sei. Mit Jahresbeginn kündigte jedoch unsere Partnerin diese Zusammenarbeit aus privaten Gründen auf, weshalb wir die Jänner-Ausgabe zur Post brachten. Also zu jenem Unternehmen, welches verlässliche Postzustellung eigentlich zu ihrem Kerngeschäft zählt. Die nüchterne Erkenntnis: siehe oben!

**W**ir haben versucht, den (Post)Weg einer Postsendung nachzuverfolgen: Einwurf eines Briefes in Postkasten in Neudorf bzw. Aufgabe bei der Postpartnerin, Zusteller entleert Postkästen und bringt aufgegebene Sendungen nach Wr. Neustadt. Dort wird nach Briefzentren aufgeteilt: Post für Wien, Niederösterreich und Burgenland kommt nach 1000 Wien, von dort werden die für 7201 sortierten Sendungen nach Wr. Neustadt gebracht. Von Wr. Neustadt holen die für Neudorf zuständigen Zusteller die Sendungen ab und beliefern die Neudörfler Haushalte. Wo genau auf diesem Weg unsere Zeitungen gestrandet sind, lässt sich nicht eruieren. Kann sein, dass aus den jeweiligen Zentren regelmäßig nicht zugestellte Massensendungen zum Altpapier wandern?

**A**us einem ehemaligen Staatsbetrieb wurde eine gewinnorientierte Aktiengesellschaft. Das Motto „Privat ist besser als Staat“ mag für einige Bereiche stimmen, bei der Daseinsvorsorge hat es versagt. Aktionäre der nunmehrigen PostAG mögen sich die Hände reiben, die verlässliche Versorgung aller BürgerInnen ist allerdings auf der Strecke geblieben.

**W**arum die Zustellung diesmal funktioniert? Weil wir wieder auf verlässliche Partner aus Neudorf setzen, die riesige PostAG kann es leider nicht.

Ihr



**Dieter Posch**  
Bürgermeister

Gerne verweise ich Sie auf einen weiteren Beitrag zur Post auf Seite 5.

# Wärmepreisdeckel 2025 des Landes Burgenland Antragstellung am Gemeindeamt Neudörfel möglich

Der Wärmepreisdeckel des Landes hilft privaten Haushalten mit kleinen und mittleren Einkommen, die enorm gestiegenen Heizkosten zu bewältigen.

Abhängig von Einkommen und Heizkosten sind Förderungen bis zu € 2.000,00 möglich. Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Der erste Teil zeitnah nach Erhalt der Zusicherung, der zweite Teil im Herbst 2025.

Der Wärmepreisdeckel ist sozial gestaffelt. Das heißt: je niedriger das Nettoeinkommen, desto höher die Förderung. Es werden 90 Prozent der Jahresheizkosten gefördert, um auch einen Anreiz zum Energiesparen zu setzen.

## Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

1. Hauptwohnsitz im Burgenland (AntragstellerIn sowie alle Personen im gemeinsamen Haushalt)
2. Netto-Jahreshaushaltseinkommen max. € 63.000,00
3. Überschreitung der Zumutbarkeitsgrenze für Heizkosten

Netto-Jahreshaushaltseinkommen	Heizkosten
bis 23.000 Euro	3% Heizkosten zumutbar
bis 33.000 Euro	4% Heizkosten zumutbar
bis 43.000 Euro	5% Heizkosten zumutbar
bis 63.000 Euro	6% Heizkosten zumutbar

Wenn Ihre Heizkosten diese Zumutbarkeitsgrenze überschreiten, werden die darüber hinausgehenden Kosten gefördert. Zur Erklärung: Wer beispielsweise € 33.000,00 netto im Jahr verdient, muss maximal 4 Prozent für das Heizen selbst aufwenden. Liegen Ihre tatsächlichen Heizkosten über diesen 4 Prozent, so werden diese darüber hinausgehenden Kosten vom Land übernommen (Bemessungsgrundlage sind wie schon oben erwähnt 90 Prozent der Jahresheizkosten). Die Förderhöhe beträgt maximal € 2.000,--.

Ergibt die Berechnung in der Einkommenskategorie bis € 23.000,00, dass aufgrund zu niedriger Heizkosten keine Förderung zusteht oder ergibt die Berechnung eine Förderhöhe von weniger als € 200,00, so erhält die/der FörderwerberIn einen Sockelbetrag in der Höhe von € 200,00.

## Welche Unterlagen werden benötigt?

### 1. Einkommensnachweise

Daten zum Einkommen werden aus dem Transparenzportal des Bundesministeriums für Finanzen entnommen. Sie müssen also keinen Jahreslohnzettel vorlegen. Einkommensnachweise sind nur vorzulegen, wenn Sie folgendes Einkommen beziehen:

- Sozialunterstützung
- von ausländischen Stellen bezogenes Einkommen

Sofern eine erwachsene, im Haushalt lebende Person, über kein eigenes Einkommen verfügt, ist ein Versicherungsdatenauszug vorzulegen.

### 2. Heizkosten des Haushalts

- zuletzt ausgestellte Jahresrechnung des Energielieferanten oder
- Nachweis der Heizkosten der letzten zwölf Monate (z.B. Betriebskostenvorschreibung, Rechnung von VermieterIn, etc.) oder
- letzte Kostenvorschreibung(en), seit Bezug des Wohnobjektes oder
- Rechnungen über Kauf bzw. Lieferung von Heizstoffen.

### 3. Vertretungsvollmacht

Für alle Fälle, in denen der Antrag in Vertretung eingebracht wird, ist eine Vollmacht erforderlich.

## Hat jeder bei Erfüllung der Voraussetzungen Anspruch auf die Förderung?

Förderungen aus dem Sozial- und Klimafonds sind an die Bereitschaft der Betroffenen gekoppelt, im eigenen Wohnbereich Maßnahmen zur höheren Energieeffizienz und zum Umstieg auf erneuerbare Energie zu setzen.

Wenn Sie mit fossilen Energieformen (Öl, Gas, Kohle) heizen, erhalten Sie die Förderung nur dann, wenn Sie sich bereit erklären, eine Energieberatung in Anspruch zu nehmen oder bereits in Anspruch genommen haben. In der Energieberatung, die im Laufe des Jahres durchgeführt werden sollte, wird festgestellt, welche Maßnahmen in Ihrem Haus zu treffen und zumutbar wären, um aus fossilen Brennstoffen auszusteigen (Sanierung, Dämmung, Wechsel auf Wärmepumpe etc.). Wenn die Maßnahmen zumutbar sind, werden weitere Förderungen in den Folgejahren von der Umsetzung abhängig gemacht werden.

## Wo und wie lange kann ich den Wärmepreisdeckel beantragen?

1. **Bis 31.12.2025** online NUR mit elektronischer Signatur (ID Austria) unter:  
<https://www.burgenland.at/themen/soziales/sozial-und-klimafonds/waermepreisdeckel>
2. **Bis 30.12.2025** im Gemeindeamt  
Hierfür vereinbaren Sie bitte beim Gemeindeamt telefonisch einen **Termin** unter 02622 / 77277.

Anträge ohne die erforderlichen Unterlagen können nicht bearbeitet werden. Zur Beantragung am Gemeindeamt muss **zusätzlich** auch das **Datenblatt** zum Wärmepreisdeckel 2025 ausgefüllt werden. Das Datenblatt ist am Gemeindeamt erhältlich und auf der Homepage der Marktgemeinde Neudorf unter [www.neudoerfl.gv.at](http://www.neudoerfl.gv.at) für den Download vorbereitet. Bitte füllen Sie dieses Datenblatt aus und bringen Sie es gemeinsam mit den anderen Unterlagen zum vereinbarten Termin mit.

Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Neudorf unter der Telnr. 02622 / 77277 oder über die Infhotline des Landes Burgenland Telnr. 057 / 600-DW 1060 (von Montag bis Donnerstag von 08.00 – 16.00 Uhr und am Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr). Anfragen können auch per Mail an [post.a9-skf@bgld.gv.at](mailto:post.a9-skf@bgld.gv.at) gerichtet werden.

**JANSKA**  
SANITÄR - HEIZEN | KÜHLEN

Ihr Partner für  
Heizungsinstallationen  
Sanitärinstallationen  
Wartungs- und  
Reparaturarbeiten



Hauptstraße 127 | 7201 Neudorf | [office@janska.at](mailto:office@janska.at)  
+43 2622 77 1 88 | [www.janska.at](http://www.janska.at)

## Die Post bringt allen was...

Dass die PostAG (AG steht für Aktiengesellschaft) das Versprechen dieses Slogans nicht einhält, habe ich in meinem Geleitwort bereits erörtert. Jetzt könnte man gerne einwerfen, dass schon einmal was schiefgehen kann, schließlich arbeiten überall Menschen. Ich halte dagegen, dass genau bei diesen Menschen gespart wird und darunter die Qualität leidet.

### Dazu gerne Fakten – in diesem Fall mit massiven Auswirkungen auf unser Wahlrecht:

Es gibt unter anderem die Möglichkeit der Briefwahl: Per Post kann man Wahlkarten anfordern, die werden per Post zugestellt und in der Folge kann die Stimme auch per Post abgegeben werden.

Die letzten Wahlen im Burgenland fanden bekanntlich am 19.01.2025 statt. Erst einige Tage NACH der Landtagswahl trudelten vom 21. bis zum 28. Jänner insgesamt 52(!) Kuverts mit abgegebenen Stimmen per Post bei der Gemeindewahlbehörde ein. Ganze 52 abgegebene Stimmen konnten – weil zu spät eingelangt – nicht berücksichtigt werden. Jetzt räume ich gerne ein, dass der eine oder die andere vielleicht die letzte Aufgabefrist übersehen hat. Aber gleich 52 Wahlberechtigte? Das kann mir niemand erklären. Briefwähler sind Menschen, die aktiv Wahlkarten beantragen – sicher nicht, um diese dann zu Hause zu verschlampen.

Getoppt wird das noch durch 9 Wahlkartenanforderungen, die erst 5(!) Tage nach der Wahl im Rathaus einlangten. Besonders erstaunlich: zwei davon waren für die Nationalratswahl am 29. September 2024 - diese beiden Anträge waren offensichtlich rund 4 Monate auf der in meinem Geleitwort beschriebenen Post-Reise!

Die Frage, ob tatsächlich alle Postkästen in Neudorf zu den angegebenen Zeiten wie vorgesehen von den Zustellern entleert werden, drängt sich auf. Ebenso die Frage, warum sich im Jahr 2017 noch vier Zusteller knapp 2000 Haushalte teilten, und acht Jahre später nur mehr drei Zusteller rund 400 Haushalte mehr schaffen sollen.

### Die Post bringt allen was? Den Aktionären sicher...

... meint Ihr Bürgermeister Dieter Posch

1. Anmerkung: Dieser Missstand wurde der Landeswahlbehörde offiziell seitens der Gemeindewahlbehörde mitgeteilt, Neudorf dürfte nicht die einzige betroffene Gemeinde sein.

2. Anmerkung: Unsere Postpartnerin Barbara Bammer ist sehr bemüht und trägt für die angesprochene Problematik keine Verantwortung.



**TERMINE MÄRZ**

- 1.** **MGV-Ball**  
MGV Liederkranz  
20.30 Uhr  
Martinihof
- 1.** **Kinderfaschingsfest**  
Pfarre Neudörfel  
14.30 - 17.00 Uhr  
Pfarrheim
- 3.** **Sprechstunde**  
**Bgm. Dieter Posch**  
15.30 - 17.30 Uhr
- 3.** **AHC-Faschingsparty**  
AHC Neudörfel  
19.00 Uhr  
Gaudium Döllner
- 4.** **Faschingsstandl**  
GFZN  
11.00 Uhr  
vor Heuriger Steiger
- 4.** **Eltern-Kind-Runde (0-5 J.)**  
Pfarre Neudörfel  
14.30 - 16.30 Uhr  
Pfarrheim
- 4.** **Faschingsfest**  
PVÖ OG Neudörfel  
15.00 Uhr  
Martinihof
- 8.** **Internationaler Frauentag**  
SPÖ Frauen  
ganzer Ort
- 10.** **Sprechstunde**  
**Bgm. Dieter Posch**  
16.00 - 18.00 Uhr
- 12.** **Sprechstunde des Notars**  
**Mag. Thomas Prets**  
14.00 - 15.00 Uhr  
Rathaus
- 17.** **Sprechstunde**  
**Bgm. Dieter Posch**  
16.00 - 18.00 Uhr
- 23.** **Aktion Fastensuppe**  
Pfarre Neudörfel  
11.00 Uhr  
Pfarrheim
- 25.** **Pensionistennachmittag**  
PVÖ OG Neudörfel  
15.00 Uhr  
Kinderfreundeheim

- 26.** **Sprechstunde des Notars**  
**Dr. Michael Seifner**  
14.00 - 15.00 Uhr  
Rathaus
- 31.** **Sprechstunde**  
**Bgm. Dieter Posch**  
16.00 - 18.00 Uhr

**TODESFÄLLE**

- Anna Steiner**  
Hauptstraße 150  
am 20.01.2025  
im 92. Lebensjahr
- Josef Seilerbeck**  
Hauptstraße 150  
am 25.01.2025  
im 87. Lebensjahr
- Maria Murnberger**  
Hauptstraße 150  
am 29.01.2025  
im 98. Lebensjahr
- Josef Eisler**  
Hauptstraße 150  
am 31.01.2025  
im 86. Lebensjahr
- Prof. Mag. Helmut Ebner**  
Matthias-Kollwentz-Str. 40  
am 05.02.2025  
im 87. Lebensjahr
- Regina Tschirk**  
Hauptstraße 150  
am 08.02.2025  
im 88. Lebensjahr
- Eva Borchardt**  
A.-Proksch-Siedlung 2/1  
am 08.02.2025  
im 72. Lebensjahr
- Die  
Marktgemeinde Neudörfel  
kondoliert ...

**JUBILÄEN IM MÄRZ**

- 1.** Brigitte Kroffl (60)
- 1.** Walter Reinhalter (81)
- 1.** Irmgard Thell (88)
- 3.** Janin Bahn (50)
- 3.** Rudolf Schmirll (83)
- 4.** Ludwig Franz Hunke (86)
- 5.** Gerhard Karl Göbner (65)
- 5.** Eveline Kraft (81)
- 5.** Friederike Elisabeth Schmirll (92)
- 6.** Anna Maria Seewald (70)
- 6.** Franz Steiger (87)
- 6.** Josef Pandur (92)
- 7.** Ingeborg Kuca (81)
- 7.** Franz Riedl (85)
- 8.** Wilfried Giefing (55)
- 8.** Dragolja Maric (92)
- 10.** Sadiye Öz (60)
- 10.** Ing. Gerhard Fischer (65)
- 10.** Gerhard Kaukal (65)
- 10.** Otto Kutrowatz (65)
- 10.** Manfred Leopold Schibig (81)
- 10.** Gerlinde Hafner (84)
- 13.** Dipl.-Ing. Thomas Hutter (50)
- 13.** Marliese Helga Christamentl (65)
- 13.** Dobrivoje Milosevic (75)
- 13.** Fritz Müller (80)
- 13.** Dr.med.univ. Dieter Depisch (85)
- 14.** Patricia Donhauser (55)
- 15.** Magdalena Bauer (92)
- 16.** Christa Maria Kummer (70)
- 16.** Erich Nussbaumer (82)
- 16.** Gisela Juliana Mitter (93)
- 17.** Sadika Mehmedovic (80)
- 18.** Sandra Probst (50)
- 18.** Helga Posch (87)
- 19.** Tanja Maurer (55)
- 19.** Verena Maria Pinter (55)
- 19.** Karin Probst (60)
- 20.** Rabia Kara (55)
- 20.** Edith Brodträger (84)
- 21.** Thomas Windbichler (50)
- 21.** Katalin Janisch-Fister (55)
- 21.** Elfriede Fischer (86)
- 23.** Elisabeta-Elena Dan (55)
- 23.** Petra Elisabeth Renner (55)
- 24.** Heinz Adolf Eitzenberger (82)
- 25.** Elena Pekarčiková (70)
- 26.** Josef Sahan (80)
- 27.** Monika Androsch (65)
- 28.** Karl Weitzbauer (50)
- 28.** Dietmar Günter Eichhorn (60)
- 28.** Gerhard Moser (65)
- 28.** Martha Wagner (85)
- 28.** Franz Rudolf Hofstättnner (89)
- 29.** Ing. Jürgen Hatzl (50)
- 29.** Mag.phil. Cristina Hirzoiu (50)
- 29.** Dr. Dorothea Antonia Reiter (60)
- 29.** Andrew Francis Leopold Paul (70)
- 29.** Josef Mitrović (80)
- 30.** Erich Meth (55)
- 30.** Erika Pollak (85)
- 31.** Mag. Bela Kis (75)
- 31.** Karl Trinkl (81)

**EHESCHLISSUNGEN**

Reyhan Sahin und  
Ali Erdem Coban  
22.02.2025

**GEBURTEN**

Frieda Cecilia Neubauer

**EVANGELISCHE  
TOCHTER-  
GEMEINDE A.B.  
BAD SAUERBRUNN**

**02.03.2025 | 09.30 Uhr**  
Gottesdienst  
Martin Luther Kirche

**07.03.2025 | 18.00 Uhr**  
Weltgebetstag der Frauen  
in der kath. Kirche  
in Krensdorf

**13.03.2025 | 18.30 Uhr**  
Facetten d. Judentums II  
Martin Luther Kirche

**27.03.2025 | 18.30 Uhr**  
Facetten d. Judentums III  
Martin Luther Kirche

**DEIN JOB IN NEUDÖRFL - JETZT DURCHSTARTEN!****Nah am Menschen**

Mit über 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Bereich Pflege und Soziales sind die Sozialen Dienste Burgenland (SDB) einer der größten Arbeitgeber im Burgenland. Unsere Bestimmung ist es Menschen durch medizinische Behandlung, Beratung, Pflege und Begleitung zu helfen und dadurch einen wertvollen Beitrag zu einem freudvollen Leben zu leisten.

Die Sozialen Dienste Burgenland betreiben mehrere Pflegeheime und Pflegestützpunkte im gesamten Burgenland. Für das Pflegewohnhaus Neudörfel suchen wir ab sofort eine

**DGKP (w/m/d) in der psychiatrischen Langzeitpflege**  
18,50 - 37 Wochenstunden (50-100%), Neudörfel**Wie Sie den Menschen helfen**

- Durch Ihre gewissenhafte Organisation des Pflegeprozesses stellen Sie gemeinsam mit einem interdisziplinären Team eine gute Versorgung sicher
- Sie erkennen Notfälle und können dementsprechend handeln
- Sie führen diagnostische und therapeutische Maßnahmen nach ärztlicher Anordnung durch und wirken bei der Qualitätssicherung mit
- Durch Ihr herzliches Engagement und Ihr offenes Ohr für die Anliegen fühlen sich die Bewohnerinnen und Bewohner wie zu Hause

**Was Sie mitbringen**

- Diplom der allgemeinen Gesundheits- und Krankenpflege od. BSc für Gesundheits- und Krankenpflege
- Eintragung in das Gesundheitsberuferegister
- Affinität zur EDV für die elektronische Dokumentation
- Gutes Klima sowie herzliche Zusammenarbeit sind Ihnen ebenso wichtig wie uns
- Interesse an einer Weiterentwicklung zur stellvertretenden Wohnbereichsleitung

**Ihr Gehalt (Brutto, VZ)**

Die Einstellung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich (SWÖ) mit einem **Mindestgehalt von € 3.506,11** (Basis VZ, inkl. Zulagen, exkl. Zuschläge) brutto pro Monat. Basierend auf Ihrer Qualifikation & Erfahrung legen wir gemeinsam ein faires und attraktives Gehalt fest. Dazu rechnen wir alle facheinschlägigen Dienstjahre an.

**Kontakt**

Möchten Sie gemeinsam mit uns helfen? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **28.02.2025**.

Unter [www.soziale-dienste-burgenland.at](http://www.soziale-dienste-burgenland.at) erhalten Sie Einblicke in unsere Arbeit und unser Team. Für offene Fragen steht Ihnen die Personalabteilung unter [+43 5 09 44 - 1305](tel:+43509441305) gerne zur Verfügung.



**DR. MICHAEL  
SEIFNER**  
ÖFFENTLICHER NOTAR  
7210 MATTERSBURG  
MARTINSPLATZ 7



7210 MATTERSBURG ► MARTINSPLATZ 7  
T: 02626 622 39 ► F: 02626 622 39-4  
OFFICE@NOTAR-SEIFNER.AT  
[WWW.NOTAR-SEIFNER.AT](http://WWW.NOTAR-SEIFNER.AT)

AMTSTAG IM RATHAUS DER MARKTGEMEINDE NEUDÖRFL  
jeden 4. Mittwoch im Monat von 14:00 bis 15:00 Uhr



ÖFFENTLICHER NOTAR  
**Mag. Thomas PRETS, LL.M.**

7210 Mattersburg, Hauptplatz 3/1/4  
Tel.: 02626/654 34,  
Fax: 02626/654 34 25  
E-Mail: [office@notar-pretts.at](mailto:office@notar-pretts.at)



AMTSTAG IM RATHAUS DER  
MARKTGEMEINDE NEUDÖRFL  
jeden 2. Mittwoch im Monat  
von 14.00 bis 15.00 Uhr

 CITIES

Jetzt  
downloaden  
& verbinden.

Alle Infos, News & Events  
auf einen Blick.



MEHR INFOS ZU CITIES:  
[WWW.CITIESAPPS.COM](http://WWW.CITIESAPPS.COM)

*Im März*

*für Sie:*

02.03.

Filetspieß garniert

05.03.

Heringsschmaus

09.03.

Hühnerleber gebacken  
Hühnerleber "Tiroler Art"

16.03.

Esterházy-Rindsschnitzel

23.03.

Tagliatelle mit  
Lachs-Sahne-Sauce

30.03.

Gefüllte Hühnerbrust  
mit Mozzarella und Tomaten



*Martinihof*

Hotel \*\*\* | Restaurant

[www.martinihof.com](http://www.martinihof.com)

Reservierungen unter 02622 / 77 845



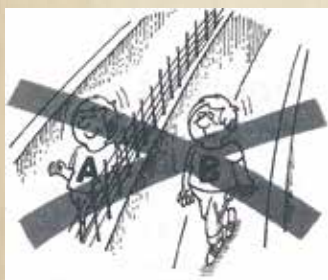


*Damals  
vor vierzig Jahren*

## Die neue Hauptschule

Mit Beginn des Schuljahres 1985/86 kommt es auf der Ebene der HS zu einigen wesentlichen Neuerungen, über die wir Sie in den nächsten Folgen informieren werden.

Als herausragendste Änderung erscheint uns die Abschaffung des II Klassenzuges. Das heißt, alle Kinder der ersten Klassen der HS werden ohne Berücksichtigung ihrer Leistungen in Stammklassen eingeteilt. So eine Stammklasse muss mindestens 20, darf aber nicht mehr als 33 Schüler haben.



Alle Schüler dieser Stammklasse werden nun gemeinsam unterrichtet, au-

ßer in den Gegenständen Deutsch, Mathematik und lebende Fremdsprache (meist Englisch). In diesen drei Gegenständen werden die Schüler entsprechend ihren Leistungen in 3 Leistungsgruppen eingeteilt, wobei die Leistungsgruppe 1 durchaus Gymnasiumniveau erreicht. Bis zu viermal im Jahr kann ein Schüler die Leistungsgruppe wechseln.



Als Hilfe werden ihm dazu (klarerweise kostenlose) Förderkurse in Kleinstgruppen angeboten. So ein Förderkurs hilft nicht nur beim Aufsteigen in eine höhere Leistungsgruppe, sondern schützt auch vor dem Absinken in eine schlechtere Leistungsgruppe.

Wir erleben momentan oft noch die Scheu einiger Kinder, vom II. in den I. Klassenzug aufzusteigen, weil sie sich hier in eine völlig fremde Klasse integrieren und an neue Lehrer gewöhnen müssten. Das ist nun in der neuen Hauptschule viel besser.

Wechselt ein Schüler zB die Leistungsgruppe in Englisch, bleibt er doch in allen Gegenständen mit den vertrauten SchülerInnen und LehrerInnen zusammen und verliert nicht die bereits erworbene Geborgenheit.

Weiters erhofft man sich (und die Schulversuche haben es auch bewiesen) eine Senkung der Repetentenquote. Denn ein "Nicht Genügend" in Mathematik, Deutsch oder Englisch hindert in der neuen Hauptschule nicht am Aufsteigen in die nächsthöhere Klasse, sondern der/die SchülerIn kommt lediglich im nächsten Schuljahr in seinem "schwachen" Fach in die nächstniedrige Leistungsgruppe. Daher werden in der neuen Hauptschule viel mehr Schüler den Hauptschulabschluss erreichen, der für den Eintritt ins Berufsleben und für weitere Bildungswege immer wichtiger wird.

## Empfang für Neu-Neudörfler

Ist es in einigen Städten üblich für die hohe Diplomatie und Beamtschaft, einen Neujahrsempfang zu geben, so übernahm Neudorf diesen Brauch in etwas abgewandelter Form.

Bürgermeister Josef Posch an der Spitze der Gemeindevertretung hatte nämlich alle Neu-Neudörfler, das heißt alle in den letzten Jahren zugezogenen Ge-

meindebürgerInnen, zu einem Empfang ins Rathaus eingeladen, wo sich diesen die Gelegenheit bot, die GemeindevertreterInnen, Gemeindebediensteten, Vertreter der Bezirkshauptmannschaft, angeführt von Bezirkshauptmann Dr. Erich Draschitz sowie alle Obmänner der örtlichen Vereine, Parteien und Kulturträger kennenzulernen und mit diesen ins Gespräch zu kommen.

In seiner Begrüßungsansprache strich der Bürgermeister hervor, dass Neudorf vor allem aufgrund seiner Wohnbaupolitik, laut Volkszählung 1981, zu den Gemeinden mit dem größten prozentuellen Bevölkerungszuwachs seit 1971 zählt. Er wünschte den "Neuen", dass sie sich in der großen Gemeinschaft des Ortes wohlfühlen mögen und forderte sie auf, ein aktives Leben zu führen, wozu die vielen Vereine verschiedenartigste Möglichkeiten bieten.

Erfreulich ist, dass der ORF, der mit einem Fernseh- und Rundfunkteam gekommen war, über diese "nachahmenswerte, weil nette und effiziente Form des Kennenlernens" berichtete.



## Fundermax hat gewählt

Am 17.02. wurde bei der Firma Fundermax Neudörfel ein neuer Jugendvertrauensrat gewählt (gemeinsamer Jugendvertrauensrat für Arbeiter und Angestellte). Für die nächsten zwei Jahre setzt sich die Jugendvertretung wie folgt zusammen:

Vorsitzende: Lara Müller (Lehrling Schlosserin)  
Stv. Vorsitzende: Marieanna Kotvas (Lehrling Logistikkauffrau)

Wahlberechtigt waren zwölf Jugendliche. Fundermax bildet derzeit in folgenden Lehrberufen aus: Elektrotechnik, Metalltechnik, Speditionskauffrau, Fertigungsmesstechnik, Prozess-technik und Chemieverfahrenstechnik.



*V.l.n.r.: Andreas Holzer (ÖGB Regionalsekretär Eisenstadt und Mattersburg), Marieanna Kotvas, Lara Müller und Stefan Zinkl (Betriebsratsvorsitzender Fundermax).*

## Blut gespendet, Leben gerettet - Danke!

Bei der letzten Blutspendeaktion am 06.02. nahmen 56 SpenderInnen teil, wobei fünf Personen nicht zugelassen werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle SpenderInnen! Besonders erfreulich war der Besuch unserer Bezirksstellenleiterin Helga Ludwig.



*Das Team der Blutspendezentrale im Einsatz:  
Bezirksstellenleiterin Helga Ludwig (2.v.r.),  
OStLeiterin Helga Stöger (ganz rechts) mit den Helfern  
Waltraud Pampusch (5.v.l.) und Robert Hutter (3.v.r.)*

soziale dienste  
**burgenland**

# Einladung

zum Frühlingsmarkt im  
Pflegewohnhaus Neudörfel

am Freitag, 21.3.2025,  
13 – 17 Uhr &  
Samstag, 22.3.2025,  
9 – 13 Uhr

Das Team der  
Psychiatrischen Langzeitpflege  
freut sich auf euer Kommen!

## Zu Besuch bei Neudörfls neuen Unternehmern

### Autohaus Neudörfl



*Liebe NeudörflerInnen,  
herzlich willkommen in unserem Meisterbetrieb  
"Autohaus Neudörfl"!*

Wir sind eine Kfz-Fachwerkstatt mit jahrelanger Erfahrung mit allen Automarken. Bei uns erhalten Sie prompt einen Termin, werden individuell von uns fachmännisch beraten und die Reparatur findet zügig statt. So können Sie Ihren Wagen bald wieder nutzen.

Unsere Leistungen:

- §57a- Begutachtung (Pickerl) bis 3,5t
- Reparatur aller Marken
- Ölservice
- Inspektion
- Fehlerdiagnose
- Reifen/Felgen
- Bremsenservice
- Klimaservice
- Achsvermessung
- Reparatur der Windschutzscheibe
- Auto An- und Verkauf

Adresse:  
Autohaus Neudörfl  
Hauptstraße 165B  
7201 Neudörfl  
0660/198 1994  
0660/250 0333

Unsere Öffnungszeiten:  
MO bis DO 08.00 - 17.00 Uhr  
FR 08.00 - 15.00 Uhr

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!  
Ihr Autohaus Neudörfl*

### Shiatsu-Praxis Kühteubl



Die Gemeindevertretung mit Bürgermeister Dieter Posch besuchte den Tag der offenen Tür in der Shiatsu-Praxis von Niklas Kühteubl in der Wiesengasse 2. Man gratulierte zur Eröffnung und wünschte viel Erfolg für die Zukunft.





**DIETMAR  
EICHORN**

**Gartengestaltung &  
Deichgräberei**

- Planung und Gestaltung von Gärten und Grünanlagen
- Schwimmteiche, Biotope und Bewässerungsanlagen

**7201 Neudörfl  
Johann-Reiter-Gasse 12a**

**Tel.: 0676 / 63 67 485  
Fax: 02622 / 79460  
HOMEPAGE: [www.gartengestaltung.rzweb.at](http://www.gartengestaltung.rzweb.at) E-MAIL: [eichi@aon.at](mailto:eichi@aon.at)**

## Rock 'n' Roll Ball 2025

Die SPÖ Neudörfl lud zum Rock 'n' Ball in den Martinihof und viele tanzbegeisterte Gäste folgten der Einladung! Statt strengem Anzug oder langem Ballkleid stand ein legeres Outfit im Mittelpunkt. Die Stimmung war von Anfang an ausgelassen. Den feierlichen Auftakt machte die Polonaise der Generationen, bei der Tanzpaare zwischen 17 und 67 Jahren eine perfekt einstudierte Choreografie präsentierten – ein großes Dankeschön an Elisabeth Weinfurter für die Vorbereitung!

Für die passende musikalische Untermalung sorgten die Jailhouse Dogs, die mit ihren mitreißenden Rock 'n' Roll-Klängen die Tanzfläche bis in die frühen Morgenstunden füllten. „Wir bedanken uns bei allen Gästen für den großartigen Abend und freuen uns schon auf eine weitere rauschende Ballnacht im nächsten Jahr!“, so Parteivorsitzender Michael Sgarz.



*Zur feierlichen Eröffnung des Autohauses Neudörfl begrüßte Fatih Tekeli (3.v.l.) zahlreiche Gäste, darunter Bgm. Dieter Posch sowie GV<sup>n</sup> Sabine Zenz, GV Dominik Strümpf, GV Bernhard Götz und Vzbgm. Michael Sgarz.*

## Aktuelle Nachrichten

### Verkehrsunfall auf der S4

Noch während des Altjahressegens unserer Pfarre Neudörfel wurden wir von der Landessicherheitszentrale (LSZ) Burgenland zu einer Fahrzeugbergung auf die S4 gerufen. Umgehend machte sich eine Einsatzmannschaft auf den Weg ins Feuerwehrhaus und rückte mit drei vollbesetzten Fahrzeugen auf die Schnellstraße aus.

Vor Ort wurde die Unfallstelle bereits von der Autobahnpolizei abgesichert. Ein Fahrzeug kollidierte mit der Leit- schiene, kam anschließend ins Schleudern und blieb stark beschädigt bei der Mittelleitschiene stehen.



Wir kümmerten uns um den leichtverletzten Fahrer, bis das Rote Kreuz Wiener Neustadt eintraf und sicherten die Unfallstelle ab. Ein Teil der Mannschaft leitete den Verkehr anschließend zur Ausfahrt Neudörfel ab, da während der Bergungsarbeiten die Schnellstraße in Fahrtrichtung Wr. Neustadt gesperrt werden musste.

Nachdem der PKW mit unserem WLF-K geborgen und die Unfallstelle gereinigt wurde, konnten wir von der Einsatz- stelle abrücken.

### Zimmerbrand in Pötttsching

Zum ersten Einsatz des heurigen Jahres wurden wir am 09.01. am Abend mittels Sirene, Pager und Blaulicht-SMS zur Unterstützung bei einem Zimmerbrand nach Pött- sching alarmiert.

Kurz nach der Alarmierung machten sich drei vollbesetz- te Fahrzeuge auf den Weg zum Einsatzort. Bereits auf der Anfahrt rüstete sich ein Atemschutztrupp in unserem RLFA aus. Eine Gruppe verblieb mit unserem TLFA4000 im Feuerwehrhaus als Reserve. Nach dem Eintreffen unseres KDO wurde unser Kommandant vom örtlichen Einsatzlei- ter in die Lage eingewiesen. Zum Glück konnte rasch Ent- warnung gegeben werden, da der Brand bereits mit Hand- feuerlöschern eingedämmt wurde. Die örtlich zuständige Feuerwehr Pötttsching führte Nachlöscharbeiten und Bel- üftungsmaßnahmen durch, wir unterstützten diese Maß- nahmen mit unserer Wärmebildkamera. Nachdem bereits nach kurzer Zeit "Brand-Aus" gegeben werden konnte und die Einsatzstelle wieder aufgeräumt war, konnten wir ins Feuerwehrhaus einrücken.

### Brandverdacht in Gebäude

Am 26.01. wurden wir gegen 17.16 Uhr von der LSZ Bur- genland zu einem Brandeinsatz mit dem Alarmierungstext "Rauchentwicklung im Keller" alarmiert. Dies kann für uns unterschiedliche Einsatzmöglichkeiten darstellen - von ein- em überhitzten Ofen, einem Kabelbrand bis zu einem aus- gedehnten Kellerbrand. Daher machte sich unser Komman- dofahrzeug unmittelbar auf den Weg zum Einsatzort, damit unser Einsatzleiter die Lage vor Ort erkunden konnte.

Im Minutentakt folgten unser RLFA und TLFA, sowie unser Hubsteiger. Bereits bei der Anfahrt der Löschfahrzeuge wurde vom Einsatzleiter die Meldung durchgegeben, dass der Keller tatsächlich stark verraucht sei, daher rüstete sich umgehend ein Atemschutztrupp aus. Zum Glück befanden sich keine Personen mehr im Haus, sodass der Fokus auf die Brandbekämpfung gelegt werden konnte.



**Jeden Montag, 19.00 Uhr**

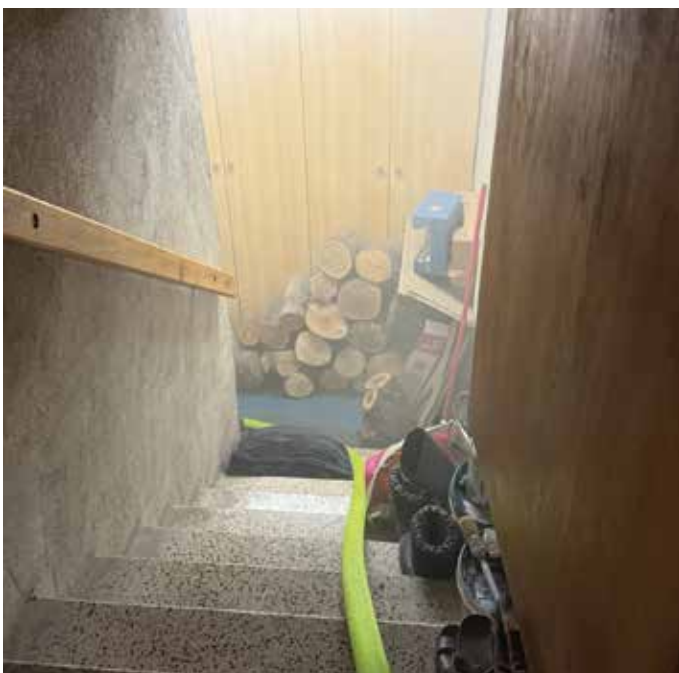
Rote Autos, Blaulicht und Uniformen?

Das muss die Feuerwehr sein... Doch wir sind mehr!

Wir sind Kameradschaft, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, unermüd- licher ehrenamtlicher Einsatz in jeglichen Gefahrensituationen. Wir sind eine Truppe freiwilliger Helfer, welche sich in ihrer Freizeit mit modernsten Techniken und Geräten um die Sicherheit der All- gemeinheit bemüht. Und warum? Weil wir es gerne tun. Weil uns das Helfen ein Anliegen ist und die Bevölkerung uns in Situationen braucht, in denen alle anderen ihre Möglichkeiten bereits ausgeschöpft haben.

Diese Beschreibung trifft auch auf dich zu?  
Dann komm!

Am Einsatzort wurde umgehend eine Löschleitung aufgebaut und der Atemschutztrupp startete einen Innenangriff in den Keller, parallel wurde der Druckbelüfter und Beleuchtung aufgebaut. Glücklicherweise konnte der ATS-Trupp rasch Entwarnung geben - die Rauchentwicklung kam von einem Festbrennstoff-Ofen, welcher nicht ordentlich abziehen konnte. Um einen Kaminbrand ausschließen zu können, wurde der Rauchfang von oben durch unsere Teleskopmastbühne kontrolliert.



Nach den Belüftungs- und Aufräumarbeiten konnten wir nach knapp einer Stunde wieder die Einsatzbereitschaft herstellen. Solche Einsätze zeigen, wie wichtig es ist, nicht zu zögern, sondern die Feuerwehr auch bei nicht sichtbaren Flammen zu alarmieren.

### Silobrand in Industriebetrieb

Am späten Vormittag des 28.01. wurden wir von der Landessicherheitszentrale (LSZ) Burgenland zu einem Silobrand in einem Industriebetrieb in Neudörfel alarmiert. Auf Grund der Alarmstufe B2 wurde gleichzeitig auch die FF Bad Sauerbrunn mit alarmiert. Bereits bei der Anfahrt war eine schwarze Rauchsäule zu erkennen, sodass der Einsatzleiter umgehend die Feuerwehr Wiener Neustadt nachalarmieren ließ.



Nach der Ankunft wurden wir bereits von der Betriebsfeuerwehr eingewiesen und unser RLFA begann mit einem Innenangriff über eine Steigtreppe. Um in die Höhe des Silos in ca. 30 Metern zu kommen, waren knapp 200 Meter Schlauchleitung erforderlich.

Um genügend Atemschutzträger vor Ort zu haben, wurden weitere Feuerwehren des Abschnittes nachalarmiert. Parallel wurde bereits in der Anfangsphase eine Einsatzleitung und ein Atemschutzsammelplatz errichtet, sowie nach dem Eintreffen die Lage von oben mittels der Drohne-Nord kontrolliert, welche auch Wärmebild-Aufnahmen zur Verfügung stellte. Um eine effektive Brandbekämpfung durchzuführen, wurde diese mittels zwei Hubsteiger und einigen Atemschutztrupps parallel durchgeführt. Nach ca. zwei Stunden konnte der Brand unter Kontrolle gebracht werden, jedoch gestalteten sich die Nachlöscharbeiten als sehr schwierig und mussten unter Atemschutz durchgeführt werden.

Um ca. 17.00 Uhr konnten die letzten Feuerwehren die Einsatzstelle verlassen, die Brandwache wurde von der Betriebsfeuerwehr sichergestellt.



Pfarre Neudorf  
Diözese Eisenstadt

## TERMINE

Samstag, 01.03.	
14.30 - 17.00	<b>Kinderfaschingsfest</b> im Pfarrheim
Sonntag, 02.03.	
10.00	Messfeier anschl. Pfarrkaffee
Mittwoch, 05.03.	
17.00	<b>Aschermittwoch</b> Wortgottesfeier mit Aschenkreuz für Kinder
18.30	Wortgottesdienst mit Auflegung des Aschenkreuzes
Sonntag, 09.03.	
10.00	Messfeier mit Vorstellung der Erstkommunionkinder
Sonntag, 16.03.	
08.30	Messfeier
Sonntag, 23.03.	
10.00 11.00	Messfeier <b>Fastensuppen-Essen</b> im Pfarrheim
Sonntag, 30.03.	
10.00	<b>Messfeier anschl.</b> <b>Mehlspeisenaktion</b> für das Zeltlager 2025
An den Donnerstagen in der Fastenzeit laden wir zur <b>Kreuzwegandacht</b> in die Kirche ein!	
Beginn ist jeweils um 18.00 Uhr. (Ausnahme: 20.03., 17.00 Uhr: Gestaltung speziell für Kinder!)	
Jeden Montag <b>Friedensgebet</b> um 18.00 Uhr in der Kirche!	

## Kindersegnung

Dem Bedürfnis aller Eltern folgend, den Kindern einen möglichst guten Start ins Leben mitzugeben, lädt die Pfarre immer Anfang Februar zum Fest der Darstellung des Herrn zur Kindersegnung in die Kirche ein. Dort wurden die Kinder einzeln dem Schutz Gottes anbefohlen und auch die Eltern und Großeltern konnten ihre Kinder segnen, indem sie ihnen ein Kreuzchen mit Weihwasser auf die Stirn zeichneten oder eine Kerze für sie und mit ihnen anzündeten. Für die im letzten Jahr neugetauften Kinder gab es auch die Kärtchen mit ihren Namenspatronen zum Mitnehmen.



## BÜRO - und SPRECHSTUNDEN

**Dienstag**  
16.30 - 17.30 Uhr

**Samstag**  
9.00 - 12.00 Uhr

im Pfarramt  
Hauptstraße 6  
02622 / 77 270  
neudoerfl@rk-pfarre.at

**P. Kuruvila:**  
0664 / 88 63 25 28  
kuruvila15@gmail.com

Infos auch unter:  
[www/martinus.at/neudoerfl](http://www/martinus.at/neudoerfl)

## Die Pfarre Neudorf lädt ein zum FERIENLAGER

für Kinder zwischen 6 – 14 Jahren

**28.06. - 05.07.2025**  
**in Hinterstoder (OÖ)**

Kosten: € 240,00

Programm:  
lokale Sehenswürdigkeiten besichtigen,  
Nationalpark, Geländespiel,  
Lagerfeuer, Gemeinschaft  
erleben beim Singen, Basteln, Spielen,...

Anmeldung ab März im Pfarramt/Sakristei,  
begrenzte Teilnehmerzahl!

**Die Anmeldung ist erst ab der  
Anzahlung von € 100,00 gültig!**

## ANMELDUNG ZUR TAUFE

Die Anmeldung erfolgt persönlich (nicht telefonisch!) im Pfarramt während der Bürozeiten. Voraussetzung ist die Zugehörigkeit der Eltern und Paten zur röm.-kath. Kirche.

### Mitzubringen sind:

- Geburtsurkunde des Kindes
- aktuelle Taufscheine der Eltern und Paten (wenn nicht in Neudorf getauft)
- Heiratsurkunde
- kirchliche Trauungs-urkunde der Eltern

## Die Pfarre trauert um Prof. Mag. Helmut Ebner

Mit Helmut Ebner, der am 05.02. nach schwerer Krankheit verstorben ist, verliert die Pfarre einen ausgezeichneten Kirchenmusiker und Organisten.

Seit seinen frühen Kindheitstagen war er in unserer Pfarre zunächst als Ministrant und seit seinem 11. Lebensjahr als Organist tätig. Der studierte Philologe und Musiker, der seit 1965 am BRG der Theresianischen Militärakademie Latein und Musik unterrichtete, leitete nicht nur seit 1976 den damaligen Kirchenchor, sondern organisierte immer wieder den Einsatz von Bläser- sowie Streicherensembles und war im kulturellen Leben Neudörfls tief verwurzelt.

Nicht nur in unserer Pfarre engagierte sich Prof. Ebner jahrzehntelang als Organist, Pfarrgemeinderat und als Mitglied im Liturgieausschuss, sondern er war auch jahrelang in der Militärfarre und anderen Pfarrgemeinden tätig.

Für seinen unermüdlichen Einsatz und sein ehrenamtliches Engagement wurde Hr. Prof. Ebner u. a. mit der Papstmedaille, dem Martinsorden in Silber sowie dem Ehrenzeichen des Hl. Martinus in Gold ausgezeichnet.

Voll Dankbarkeit verabschieden wir uns  
von unserem Organisten und  
hoffen auf ein Wiedersehen in der Ewigkeit!

Ruhe in Frieden!  
Pfarre Neudorf

## Nachruf Prof. Mag. Helmut Ebner

Helmut war ein liebevoller, uneigennütziger, hilfsbereiter Mensch mit großem Interesse an Kirche, Kunst, Musik und seinen Mitmenschen. Jeder kannte ihn mit Hut, Aktentasche und am Rad schnell zum nächsten Termin eilend.



Er prägte als Organist, Pianist und Chorleiter die Kirchenmusik in Neudorf zuerst mit dem Kirchenchor, dann mit Chor Cantate nova und der Schola. Von Mozart, Gershwin, Strauss bis Pop – Helmut begleitete uns am Klavier und an der Orgel bei allen Anlässen und konnte alles herausragend spielen. Helmut unterstützte den Chor nicht nur jahrzehntelang wöchentlich bei unseren Proben und unzähligen Auftritten am Klavier, sondern spielte auch fast sein ganzes Leben bei Messen und Begräbnissen an der Orgel. Ob im Neukloster oder der Georgskirche, zur Hochzeit oder zu anderen Anlässen – Helmut war überall gefragt und half gerne aus.

Helmut hat für uns als Chor viele Musikstücke neu gesetzt und Texte verfasst. Immer, wenn wir in Zukunft diese Notenblätter in der Hand halten, werden wir uns an ihn und seine großartige Unterstützung erinnern. Auch begleitend mit Streicherensemble oder Blasmusikgruppe war er immer um einen besonderen Klang bemüht. Es ist unmöglich, all sein Wirken im Bereich der Kirchen- und Chormusik aufzuzählen. Eine letzte gemeinsam gestaltete Messe am 25.12.2024 in der Kirche war noch möglich und hat Helmut sehr berührt.

Wir wussten natürlich von der Krankheit und Schwäche – Prof. Mag. Helmut Ebner hinterlässt eine große Lücke im Musik- und Kulturleben in Neudorf. Wir werden uns immer in Freude und Dankbarkeit an ihn erinnern.

Ernestine Loibl-Spadt  
Obfrau Chor Cantate nova

## Weltgebetswoche für die Einheit der Christen

Heuer jährt sich das 1. Ökumenische Konzil von Nicäa zum 1700. Mal. Der Gedanke dieses Treffens – das Ringen um den gemeinsamen Glauben aller ChristInnen – stand auch beim diesjährigen Ökumenischen Gottesdienst am 25.01. im Mittelpunkt. So wurde gemeinsam gesungen, gebetet und die Heilige Schrift ausgelegt, bevor man sich zu einem Austausch in gemütlicher Runde im Pfarrheim traf.



# Nachrichten von unseren Kleinsten



## Farbenfroher Faschingsspaß in der Kinderkrippe

In den vergangenen Wochen verwandelte sich die Kinderkrippe in eine kunterbunte Farbwelt. Unter dem Motto „Farbwochen im Fasching“ tauchten die Kinder spielerisch in die Welt der Farben ein. Jede Woche stand eine neue Farbe im Mittelpunkt, die durch kreative Angebote, spannende Spiele und sogar kulinarische Erlebnisse erfahrbar wurde.



Ein besonderes Highlight waren die Freitage, an denen sich die Kinder verkleiden durften. Ob als kleine Künstler, Märchenfiguren oder Tiere – der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Die Eltern unterstützten das Projekt, indem sie ihre Kinder passend zur jeweiligen Farbe kleideten und farblich abgestimmte Jausenboxen mitgaben.



Der pädagogische Nutzen der Farbwochen war deutlich spürbar: Die Kinder erweiterten spielerisch ihren Wortschatz, schärften ihre Wahrnehmung und entwickelten ein erstes Verständnis für Farbenlehre. Zudem förderte das gemeinsame Erleben die sozialen Kompetenzen und die Kreativität der Kleinen.



Die Farbwochen waren ein voller Erfolg und haben den grauen Winteralltag in ein farbenfrohes Erlebnis verwandelt!

## ABC-Kinder auf dem Eis

Gleich nach den Semesterferien machten sich die ABC-Kinder auf den Weg zum Eislaufplatz in Mattersburg. Die Zugfahrt dorthin sorgte für erste gemeinsame Erlebnisse, bevor es mit viel Begeisterung aufs Eis ging.



Beim Eislaufen trainierten die Kinder spielerisch ihr Gleichgewicht und ihre Koordination. Gleichzeitig förderte die Bewegung an der frischen Luft Teamgeist und Durchhaltevermögen. Nach einem sportlichen Vormittag kehrten die jungen EisläuferInnen stolz und glücklich zurück – mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck.

- I Beratung
- I Planung
- I Bauaufsicht
- I Gutachten

ARCHITEKT  
ZACHMANN  
ZT-GmbH



A. Hauptstraße 47/2 | 7201 Neudörf | T. +43 2622 26500 | E. office@zachmann.at | W. www.zachmann.at



# Nachrichten aus der Volksschule



## Starke und mutige Kinder an der VS Neudörfel

Unsere 3. und 4. Klassen kamen in diesem Monat in den Genuss des dreiwöchigen Projektes „Mein Körper gehört mir“. Angeboten wird diese Veranstaltung vom Zentrum für Gewaltprävention, die das Ziel hat, unsere Kinder zur Eigenverantwortlichkeit und zur Zivilcourage anzuregen.



In drei Einheiten zu jeweils 50 Minuten wurden Themen wie „Nein-Sagen“, Selbstbestimmung und Kinderrechte als Mitmachtheater erarbeitet, wobei ein Highlight das Lied mit dem Refrain war: „Mein Körper, der gehört mir allein, du bestimmst über Dein und ich über Mein!“

Während der 3 Wochen waren in den Klassen auch Anliegen-Boxen verfügbar, in die die SchülerInnen anonyme Anfragen und Bitten um Auskünfte zu Themen einwerfen konnten, die ihnen zu „Mein Körper gehört mir“ am Herzen lagen. Während der letzten Einheit wurden die Fragen vorgelesen, beantwortet und diskutiert. Eines der wichtigsten Anliegen war: „Wann kommt ihr wieder?“ Daraus darf man schließen, dass es gefallen hat.

## Stampf, klatsch, fantastisch

Am Donnerstag, den 06.02. waren die zweiten, dritten und vierten Klassen der Volksschule im Rahmen der Jeunesse bei einem Mitmachkonzert. Das Konzert fand im Gymnasium Mattersburg statt. Zu Werken von Wolfgang Amadeus Mozart, Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg, Antonio Vivaldi und Richard Filz wurde geklatscht, gepascht, geschnipst und noch vieles mehr, was das Instrumentarium der Bodypercussion so bietet.



In kurzweiliger Atmosphäre waren die Kinder mit Mitsprechen, Singen und Musizieren zirka eine Stunde beschäftigt. Die Zeit verflieg im Nu. Richard Filz und der Pianist Julian Yo Hedenborg gestalteten dieses Konzert sehr interessant und professionell. Es war viel zu schnell vorbei. Zum Glück gab es noch eine Zugabe der beiden Künstler. Bei der Heimfahrt wurde noch weiter musiziert. Das war ein tolles Erlebnis für alle.



neudoerfler

## Homeoffice Möbel zum Wohlfühlen

Entdecken Sie ergonomische Arbeitstische und Stühle, smarte Beleuchtung, intelligente Stauraumlösungen und mehr im Neudoerfler Onlineshop.

[shop.neudoerfler.com](https://shop.neudoerfler.com)



# Nachrichten aus der Mittelschule



## Werkstättentag

Am 10.01. fand bei uns in der Schule der heurige „Werkstätten-Tag“ zum Thema Europa statt, an dem alle vierten Klassen beteiligt waren. Hierbei wird der klassische Unterricht aufgelöst und zu einem vorgegebenen Thema vier Stunden lang kreativ gearbeitet.

Eröffnet wurde der Tag mit einem Sketch, der in vier Sprachen – neben Deutsch auch in Polnisch, Türkisch und Slowakisch – von den Kindern aufgeführt wurde. Dies war eine spannende Gelegenheit, neue Sprachen kennenzulernen. An einer weiteren Station konnten die SchülerInnen ihre eigene, persönliche Flagge kreieren. In der Schulküche wurde Kaiserschmarrn zubereitet und von allen teilnehmenden Kindern verkostet. Im Computerraum war es möglich, mittels KI mit berühmten EuropäerInnen, wie zum Beispiel Albert Einstein, zu chatten. Es wurde die Europahymne gesungen und ein Sirtaki einstudiert. Ein Flug nach London wurde geplant, wobei Dialoge für das erfolgreiche Einchecken erarbeitet und anschließend präsentiert wurden.



Das Feedback der Kinder zum Werkstättentag war sehr positiv. Sie fanden das Programm abwechslungsreich und informativ. Auch die LehrerInnen, die den Tag organisierten, hatten viel Freude und waren stolz, ihre SchülerInnen so motiviert beim Mitmachen zu sehen. Die 2. bis 4. Klassen halten diesen besonderen Tag dann im zweiten Halbjahr ab.

## Workshop zur Extremismus-Schulung

Am 14.01. hatten alle LehrerInnen am Nachmittag die Gelegenheit, an einem Vortrag der Polizei zum Thema Extremismus teilzunehmen. Ziel dieser Veranstaltung war es, das Bewusstsein für extremistische Ideologien zu schärfen und Strategien zu entwickeln, um SchülerInnen frühzeitig und gezielt dazu zu sensibilisieren.



Der Workshop bot den Lehrkräften wertvolle Einblicke in die verschiedenen Formen von Radikalismus, Extremismus und Terrorismus und deren Auswirkungen auf die Gesellschaft. Durch Diskussionen und einem sehr ausdrucksstarken Film erfuhren wir, wie man Anzeichen von Radikalisierung erkennen und darauf reagieren kann. Der Austausch mit den beiden Polizei-ExpertInnen hat nicht nur das Wissen der Lehrkräfte erweitert, sondern auch das Teamgefühl innerhalb der Schule gestärkt.

Die beiden Vortragenden führen bei uns an der Schule seit vielen Jahren Click & Check-Workshops in den 3. Klassen durch. Heuer bieten sie erstmals den Kindern der 4. Klassen vier lehrreiche Module zur Extremismus-Schulung an, was uns alle sehr freut.

## Ein Herz für Tiere – Die 3a unterstützt das Tierheim in Siegendorf

Am 16.01. machte die 3a einen Ausflug in das Tierschutzhaus „Sonnenhof“, um den „Sonnenhof-Tieren“ ein verspätetes Weihnachtsgeschenk zu überreichen. Mit Unterstützung von Frau Guttman und Herrn Schopf, dem Klassenvorstandsteam, hatten die SchülerInnen Sach- und Futterspenden organisiert. Im Zuge des spannenden Vortrags erhielten die Kinder interessante Informationen rund um das Tierschutzhaus. Die MitarbeiterInnen des Tier-



GeneralAgenturPranger GmbH  
Mattersburg

Versicherungen - Bausparen - Leasing  
Tel.: +43 2626/62486-0  
www.uniqua-pranger.at



heims nahmen sich viel Zeit, um den jungen HelferInnen alles über den Beruf der Tierpflegerin/des Tierpflegers zu erzählen. Die Kinder erfuhren, welche Aufgaben eine Tierpflegerin/ein Tierpfleger hat, wie wichtig die Pflege und Betreuung der Tiere ist und welche Herausforderungen dabei gemeistert werden müssen. Besonders beeindruckt waren die Kinder von den Geschichten über die Tiere, die im Tierheim leben, und über die verschiedenen Rassen, die dort versorgt werden.

Die anschließende Führung durch das Gebäude sowie das Kennenlernen von einigen Vierbeinern löste viel Freude in der Sportklasse aus. Danke für die tolle Zusammenarbeit, wir kommen gerne wieder!



### Ein neuer Abschnitt für unsere Schule: Vier Klassen übersiedeln in den Zubau am 2. Stock

Am 16.01. konnten vier unserer Klassen in den neuen Trakt übersiedeln, der nicht nur modernste Lernbedingungen bietet, sondern auch Raum für kreative Entfaltung und gemeinsames Arbeiten schafft. Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Beteiligten bedanken, die zum Gelingen dieses Projekts beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den Gemeinden, die die notwendigen Mittel bereitstellten, um diesen Zubau zu realisieren. Wir freuen uns schon auf viele spannende und lehrreiche Stunden in den tollen Klassenräumen.



### „School of Walk“ - ein gemeinsames Abenteuer für einige unserer ViertklasserInnen

Am 24.01. stellten sich 16 SchülerInnen unserer 4. Klassen gemeinsam mit Herrn Herbst-Kiss und Frau Sinaweil erneut der besonderen Herausforderung „School of Walk“. Bei dieser Veranstaltung von Burgenland Extrem galt es, eine Strecke von 30 Kilometern von Neusiedl am See bis Oggau durch das Welterbe-Gebiet Fertö-Neusiedler See zu bewältigen.



Bei strahlendem Sonnenschein und nahezu windstillen Bedingungen stellten sich die TeilnehmerInnen hochmotiviert dieser Challenge. Zwar forderte die Strecke einiges an Ausdauer, doch das Beste daran: Alle haben es ins Ziel geschafft! Ein großartiges Erlebnis, das gezeigt hat, wie inspirierend Bewegung in der Gemeinschaft sein kann. Wir gratulieren allen zur Teilnahme an diesem extremen Abenteuer und freuen uns schon auf „School of Walk“ 2026.



## Es tat sich was beim Pensionistenverband...



### Das Gute liegt so nah - Ausflug nach Wiener Neustadt

Am 14.01. starteten wir unser heuriges Ausflugsprogramm am Vormittag mit einem Besuch der MilAk in der „Allzeit Getreuen“ Nachbarstadt Wiener Neustadt. Aufgeteilt auf zwei Gruppen mit sehr profunden Guides wurden wir durch die Ausstellung „Von der Kaiserresidenz zur Offiziersschmiede“ an geschichtsträchtige Orte geführt. Wir durften dabei interessante Details über die Burg zu Wiener Neustadt und die älteste Militärakademie der Welt erfahren. Interessant waren die Besichtigung der Wappenwand mit ihrer Bedeutung und die St. Georgs Kathedrale, in der 1519 Kaiser Maximilian I. zur letzten Ruhe gebettet wurde.

Nach dem Mittagessen im Gasthaus Weidinger besuchten wir am Nachmittag das Flugmuseum „Aviaticum“ am zivilen Flugplatz in Wiener Neustadt. Hier wurden uns in einer Halle Exponate und Modelle von Flugzeugen vor allem aus der Geschichte des Segelflugs in Österreich gezeigt. Es sind hier rund 30 historische Fluggeräte ausgestellt, darunter leichte Segler, Motormaschinen, Fallschirme, Ballons und Triebwerke, aber auch Windkanalmaschinen und Kuriositäten der Red Bull-Flugtage. Es war ein etwas anderer, aber trotzdem interessanter Ausflug.



### Der Pensionistenverband gratulierte ...

zur Eisernen Hochzeit

Ingrid und Matthias Reisner  
Otilie und Franz Hofstättnr

### Vorankündigung

**11.03.**

Ausflug nach Oggau (Sautanz Gasthaus Monika)

**25.03.**

Clubnachmittag im Kinderfreundeheim



**PENSIONISTEN  
VERBAND  
BURGENLAND** | Richtig.  
Wichtig.  
Stark.  
Ortsorganisation Neudörfll

## EINLADUNG zum FASCHINGSKRÄNZCHEN

am **Faschingsdienstag, den 04. März 2025**  
im **Martinihof**

**Beginn: 15.00 Uhr**  
**Eintritt frei**



Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt



**Riesentombola**

Auf zahlreiche Besucher freut sich  
die Ortsgruppe Neudörfll



## Neues vom Seniorenbund

### Herzliche Glückwünsche an unsere Jubilare

Mit einem persönlichen Besuch und einem kleinen Geschenk haben wir unseren Mitgliedern, Frau Helga Tamas zum 85. Geburtstag sowie Herrn Helmut Schreiter (siehe Bild unten) zum 75. Geburtstag gratuliert. Wir wünschen den beiden Jubilaren für die kommenden Jahre alles Gute, vor allem natürlich Gesundheit.



# GFZN-Neuigkeiten



## Gemeinsame Vereinsreise 2025

Die beiden Partnervereine GFNZ und GFZN laden zu einer unvergesslichen Vereinsreise ins schöne Tirol ein! Von 29.05. - 01.06.2025 treffen wir uns in der Mitte – in der idyllischen Wildschönau. Ein abwechslungsreiches Programm mit spannenden Ausflügen und geselligem Beisammensein erwartet uns. Highlights der Reise:

- Besuch der Festung Kufstein inkl. Heldenorgel-Spiel
- Freizeit in Kufstein zum Erkunden und Genießen
- Ausflug ins Zillertal mit Besichtigung einer Alpkäserei
- Besuch des berühmten „Kopfstehenden Hauses“

Wir nächtigen im 4-Sterne Hotel Sonnenschein in der Wildschönau – einem gemütlichem und familiären Hotel, das uns nach erlebnisreichen Tagen zum Entspannen einlädt.

Kosten: Mitglieder: € 370,00 / Nichtmitglieder: € 470,00 - Einzelbettzuschlag € 20,00 (inkl. Busfahrt, 3 Übernachtungen mit Halbpension sowie Eintritte für Festung Kufstein & Alpkäserei). Persönliche Ausgaben für Mittagessen und Kaffeepausen sind zusätzlich zu berücksichtigen.

Eine Anmeldung zur Reise ist bei Herrn Othmar Schwarzmüller möglich (Kontaktdaten siehe unten).

## Gratulation zum "Runden"

Im Namen der GFZN gratulierten Brigitte Grünwald und Thomas Valenka unserem Mitglied Elisabeth Schwarzmüller (Bildmitte) zu ihrem 60. Geburtstag!



## Spirit.us feiert Chorleiterin

Wenn die Chorleitung Geburtstag hat, wird ordentlich gefeiert. Die Mitglieder des Chores „Spirit.us“ überraschten ihre Chorleiterin Alice Dalsass mit einer Geburtstagsfeier. Das Pfarrheim wurde dementsprechend dekoriert und fürs kulinarische Wohl wurde gesorgt. Zur späteren Stunde kam noch der Männergesangsverein vorbei und sang nicht nur ein Geburtstagsständchen. Ausgelassen wurde bis in die späten Abendstunden gefeiert.



Wer den Chor Spirit.us singen hören möchte: am Gründonnerstag, den 17.04. wird die Messe mitgestaltet.



Gesellschaft der Freunde Neudörfels  
Zollikofen



## Gemeinsame Vereinsreise 2025 GFNZ und GFZN 29. Mai 2025 bis 1. Juni 2025

Wir treffen uns in der Mitte, in Tirol

**Anmeldefrist: 31. März 2025**

**Anmeldung an: Othmar Schwarzmüller  
gfzn1997@gmail.com / Tel. 0699 17201124**



Das detaillierte Programm ist noch in Ausarbeitung; genauere Angaben inkl. Abfahrtszeiten folgen nach der Anmeldung.

## Tischtennis-Landesmeisterschaft 2025



Zum ersten Mal überhaupt fand die Landesmeisterschaft des Burgenländischen Tischtennis Verbands in Neudorf statt. Am 01.02. wurden die Landesmeistertitel in der allgemeinen Klasse ermittelt, am folgenden Tag spielte der Nachwuchs. Aufgrund der vielen interessierten Zuseher, tummelten sich an beiden Tagen zusammen an die 200 Leute in der Sporthalle der Mittelschule, die durch die neue und für den Tischtennissport absolut notwendige hellere Beleuchtung optimale Bedingungen für die Wettkämpfe bot.

Es war ein „Tischtennisfest“ der Sonderklasse. Die ASKÖ Neudorf war mit insgesamt 16 SpielerInnen in den diversen Bewerbungen vertreten. Der sportliche Erfolg kann sich sehen lassen. So konnte der grandios aufspielende Torsten Fux den zweithöchsten Bewerb (B) für sich entscheiden, Georg Brandstetter (Finalist im Bewerb B) holte sich souverän den Pokal im Bewerb C. Gemeinsam mit ihren Spielpartnerinnen Marianne Lichtenauer bzw. Sonja Mendez sicherten sie sich den 3. bzw. 2. Rang im Mixed Doppel. Der Favorit für den Bewerb E, Mamdouh Aly, scheiterte im Endspiel und musste sich mit dem 2. Platz begnügen. Schließlich wurde Benno Lahr in der Juniorenklasse guter Dritter.

**Gaudium Heurigenrestaurant DÖLLER**  
7201 Neudorf, Hauptstraße 129

Auf Euer Kommen freut sich der AHC!

# FASCHINGS PARTY

mit Tombola!



**03.03.2025**  
Faschingsmontag  
Beginn: 19:00 Uhr  
Eintritt: freie Spende

Tischreservierungen:  
0664/5412268 (Berhard Kiraly) &  
0650/4521088 (Sapp Scheucher)



V.l.n.r.: Benno Lahr, Sonja Mendez, Marianne Lichtenauer, Torsten Fux, Georg Brandstetter und Mamdouh Aly

### Hyaluronsäure - Active HA



### wichtig für Haut und Gelenke

- jedes Gramm Hyaluronsäure kann bis zu 6 Liter Wasser binden
- ist ein wichtiger Baustein des Bindegewebes
- unterstützt die Hautfeuchtigkeit
- schmiert die Gelenke



Shop

### Elisabeth Mayerhofer

FÜR EIN AKTIVES LEBEN  
VOLLER POWER UND ENERGIE

wertvolle Information über Active HA  
findest du in meinem Magazin unter

[morelifequality.at](http://morelifequality.at)

+43 676 688 68 91

[elisabeth@elisabethmayerhofer.at](mailto:elisabeth@elisabethmayerhofer.at)



# SCN-Nachrichten



## Neujahrsempfang SCN

Knapp über 100 Funktionäre, Spieler, Trainer, MitarbeiterInnen, AHC-Vertreter sowie VIP-Mitglieder trafen sich am 18.01. beim Heurigen Waldherr, um in entspannter Atmosphäre das Jahr 2024 Revue passieren zu lassen sowie das Jahr 2025 mit neuem Elan zu starten. Im Zuge dessen bedankten wir uns auch bei Hansi Mosonyi, die in Zukunft etwas kürzertreten will, für die langjährige Unterstützung im Kantinenteam.

## Übertrittszeit erfolgreich abgeschlossen und Vorbereitung gestartet

Wie bereits in den letzten Ausgaben angekündigt, kam es im Winter zu einem Kaderumbau beim SCN. Während Lukac (Wilhelmsburg), Isakov (unbekannt), Oprodivsky (Lackenbach) sowie Grasmuck (Katzelsdorf) den Verein fix verließen und Tafallari für ein halbes Jahr sein Glück in Sollenau versucht, konnten wir mit Filip Chromy (Klingensbach), Janos „Ivan“ Furik (FC Oggau) sowie zwei neuen Legionären aus Ungarn – Barna Toth und Benedek Tanyi – die Mannschaft gezielt verstärken.



*V.l.n.r.: Obmann Schügerl, Hansi Mosonyi, Obmann-Stv. Hajek sowie Bgm. Posch dankten für den jahrelangen Einsatz*



*Coach Peter Benes (Mitte) mit den Neuzugängen Benedek Tanyi, Filip Chromy, Barna Toth sowie Janos Furik (v.l.n.r.)*

Herzlichen Dank nochmals seitens des SCN an das Waldherr-Team für die ausgezeichnete Bewirtung.



Die ersten vier Testspiele gegen Draßburg (1:3 – Tor SCN: Berdynaj), Scheiblingkirchen 1b (2:1 – Tore SCN: Haladej, Thonhofer), SC Neunkirchen (8:2 – Tore SCN: Haladej, Tanyi und Toth je 2 Tore, Nagy, Kastler) sowie Enzesfeld (3:0 – Tore SCN: Haladej 2 Tore, Thonhofer) brachten bereits erste positive Aufschlüsse für die Frühjahrsaison.

SC Neudörfli - Meisterschaftstermine Frühjahr 2025					
Fr	28. Feb	17:30/19:30	SV Wograndl Forchtenstein	-	SCN
Fr	07. Mär	17:30/19:30	SCN	-	USC Pilgersdorf
Fr	14. Mär	17:30/19:30	SV Rohrbach	-	SCN
Fr	21. Mär	17:30/19:30	SCN	-	SV Drassmarkt
Fr	28. Mär	17:30/19:30	ASV Pötsching	-	SCN
Fr	04. Apr	17:30/19:30	SCN	-	Kobersdorf
Sa	12. Apr	15:00/17:00	FSG Oberpetersdorf/Schwarzenbach	-	SCN
Fr	18. Apr	17:30/19:30	SCN	-	SV Lackenbach
Fr	25. Apr	17:30/19:30	SC Oberpullendorf	-	SCN
Do !!!	1.5.	15:00/17:00	SCN	-	Bad Sauerbrunn 1b
Fr	9.5.	17:30/19:30	Marz	-	SCN
Fr	16. Mai	17:30/19:30	SCN	-	SV 7023 Z-S-P
Fr	23. Mai	17:30/19:30	Neutral	-	SCN
Do !!!	29. Mai	16:00/18:00	SC Lockenhaus/Rattersdorf	-	SCN
Fr	06. Jun	17:30/19:30	SCN	-	Steinberg

# FLUR- Reinigung

2025

**05.04.**

---

9.00 Uhr

Treffpunkt Martinihof

12.04.

Ersatz-  
termin



Fremdenverkehrs- und  
Verschönerungsverein  
7201 NEUDÖRFEL

